Miesbadener Caablatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. Beguge Breit: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. Der Bezug tunn jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

einspaftige Betitzeile für locale Angeigen Big, für auswärtige Augeigen 25 Big. — amen die Beitzeile für Wiebaben 50 Big., für Auswärtis 75 Big.

Mo. 416.

Mittwody, den 6. September

1893.

Ginrichtung und Uflege von Schulgarten.

Sie Aufgaben ber Boltsichule, der früher nur der unterricht in den Elementarfächern, mur Bibel, Katechismus und Gefangduch, aufamen, haben sich wide, Katechismus und Gefangduch, aufamen, haben sich wie zielt wesentlich weitert. Es war natürlich, daß man ihr allundhlich auch ile Fürsorge für die Gesundheit der Schultinder übertrug, abs Aurnen, Ausküge, Schwimmen in den Schultsan aufgenmmen wurden. Damit dat es aber nicht sein Bewenden sehadt. Der Handsertigleitsunterricht ift aufgetreten und werter gehieterisch erweicht Berücktigen Boltsichulunterricht. Es werden gegenwärtig alle webel angeset, um den Handsaltungsunterricht für Madelen in die Boltsichulunterricht. Erwerdeit gaten wiedt den gelet, um den Handsaltungsunterricht für Madelen in die Boltsichule einzusichen. Erbittert todt der Annefent gedeut, der Kampfer Meinungen, ob all dies Juthalen nicht dem Allgemeine zu isten, Abdruch ihm und einem verfrühren und mngefunden Inden Amderen Kandern hat man nicht solchen Ausgenterricht den Rege bahnen wörtben.

3. anderen Kändern hat man nicht solchen Auchbertaften und Schweden haben sich nicht geschent, den Ambsfertigleitstuterricht in meitem Umsang zu einem obligatorischen zu machen, und gegenwärtig ist in Cesterreich in Justimit im Berden begetiffen, das mit dem Beginn eines Laubwürtschaftlichen Fachunterrichts sichen in der Solfssschule größe Abhilichten Fachunterrichts sichen in der Solfsschule größenbertalischen erschalten der Schulgartens der Schulgartens der Echulschten erschalten hat:

Die Annage des Schulgartens das sieht und ben örtstehen Berchaftlich, welche der niederrichtereichische Ennessichtschaftlich von der Fandigarten fehre, der Frankeichen Sechulgartens ab ist läh sich demnach eine Allegemeine Schulgarten son in deser Stinsich ben schen ber abhivitualität und der Ernübinte allegen eines Schulgartens maßgebend fein ollen ihren ein in derer Sinsicht taum schienen, deselben hängen die eine Schulgarten sing den den en erschliche des Schulgartens maßgebend fein vollen ich und eines Schulgarten son de

ng anschließen.

3. der vollftändige Schulgarten foll nachstehend Bestandheile haben: 1) Eine Abtheilung für Obstbau; 2) a. in Weinbaugegenden eine Abtheilung für Obstbau; 2) a. in Weinbaugegenden eine Abtheilung für Baldbultur; 3) eine Abtheilung für Genüschung für Keldbultur; 3) eine Abtheilung für Gemöschau; 4) eine Abtheilung für landvirtsschaftliche Versuchsspuecke und 5) eine Vliedellung für Gemöschau; 4) eine Abtheilung für landvirtsschaftliche Versuchsspuecke und 5) eine Vliedenüschte mit Vlieden Verhäldsguecke und 5) eine Vliedenüsche derhälunissen. Der Schulgarten ist vor der Verkauftlichen Verhäldenissen. Der Schulgarten ist vor der Perkaupung zu rigoten und einzugdnuen. Die Lage und Vodenbeschaftenheit missen derart sein, daß berielbe seinen Woch und ihre eine Verkauftlich vor der Verkauftlich vor Verkauftlicher vor der Verkauftlich vor Verkauftlicher Verkauftlich vor Innehmen für der verkauftlich vor Innehmen für der Verkauftlicher vor Schulzen und der Verkauftlicher Echift ab. Schließis sich der naturtundliche Unterricht an einen gut und vollzgenäß eingerichteten Schulzurten auf, so kann der Verkauft vor der Abehrtunft vor Verkauftlicher Verkau

Befett, daß diefer breits entlyrechend eingerichtet ist. Wie in der Abihellung für Oblidan die Arbeiten von den größeren Knaden, jo sollen die in der Gemiliestigteilung vorzunehmenden Arbeiten vorzugsweise von dem nöhreren Schalmäden, dem fünften Schalfahr angefangen, nusgeführt werden. Die Bepfangung des Andvos mit liebenden Gewächsten soll mit Gefamad gelöchen. Ein keiner, und zwar nicht allgemein zugänglicher Naum soll, wo dies nur möglich, dazu verwendet werden, um auf demselben heimische Gispflangen sowie die für den

Dausgebranch wichtigen gewerblichen und medizinischen Bflanzen zu kultiviren. Da jede Gistpflanze ihren besonderen Sabitus hat, der sich nur durch wiederhofte Betrachtung der Pflanze in den derschiedenen Stadien der Entwicklung dem Eeddetmisse einpragt, so it die Aupflanzung der Giftpflanzen sir den latterricht besonder eirig zu verwerthen. Bombglich sollen auch für den eignen Gebrauch im Schulzgarten einige Sisce guter Korbweidenforten gepflanzt werben. Un Orten, wo ein landwirtsschilder Lehrfursbesteht, hat der Schulgarten den Fortbildungsunterricht zu nuterstützen.

besteht, hat ber Schulgarten den Foribildungsunterricht zu unterstügen.

Ileber das Erirägnis des Schulgartens ist ein Absommen zwischen Ortsschultath und Schulleitung zu tressen, jedoch bedingt das erziestliche Moment und der Jweck des Schulgartens, den den der Frechten, Genischen, Friedte und der Schulgartens, den der der des gestellt der Genkelnde gang unentgeltlich oder dagegeben, eventuell der Genkelnde gang unentgeltlich oder doch zu mäßigen Preisen zur Verfügung gestellt werben. Der Bezirksschultath hat darüber zu wachen, daß bei einem Dienstwechsel des Schulleiters der Schulgarten uicht geschaddigt, sondern im guten Instande dem Nachfolger übergeben werde. Das Ergenthum des abstetenden Schulleiters ist erforderlichen Falles absulösen, jedoch darf der Schulgarten vom abstetenden Lehrer unter seinen limfänden genümmt, beziehungsweise auswerfauft werden.

Wie man sieht, sind dem niederösterreichischen Schulgarten weite Fiele gestellt. Es springt in die Augen, daß auch für einen gedeistlichen Ausschungsweisen hand, als auch für einen gedeistlichen Ausschaufung werte Inne. Indebenfalls ist dies Veransschung werden fann. Ischenfalls ist dies Veransschung werden fann. Zedenfalls ist dies Veransschung werden fann. Zedenfalls ist dies Veransschung weite, daß ihre Entwicklung auch in Dentssland mit Ausmerksameit verfolgt werde.

Volitifde Enges-Mundfdjan.

Volitische Eages-Kundsstau.

Die Haltung der Lothringer beim Besuch des Kaisers in Mey bespricht ein Bericht des Kariser "Figaro". Der Kerschet bemicht sien Meh Wössichte benöhrt fich nach Mössichtet hervorzuheben, daß in den Begrüßungsartischa der französlich gesinnten Meher Walter diese Gesinnung durchgeschienen, daß manche Kundycknigen nur den Werth Außerlicher Berantialtungen gehobt u. f. w. Aber er fann ulch umbin, nugugesiehen, daß das Schaufviel ihm Eindernd gemacht hat, daß fein unaugenehmer Jwischenfal worgesonmen, daß die Benöfferung am Schat und Land massendinke haben der in under umbin, und er schließt seinen Bericht; "Ich werde Ihnen derspenische der Keedodingen übersenden, und er schließt seinen Bericht und nicht untig, Ind werde Ihnen das Französlischen Verschaft in Netzenden, das ihr merknürdig, belehrend und nicht untig, Also das ist merknürdig, belehrend und nicht untig, Also das ist merknürdig, belehrend und nicht untig, Miso ertemt schein der berotet und nicht untig, deleren den der Bendalter von seinen Wahrnehmungen nicht zu geht sogar nach weiter er sindet, daß in der Gestung der Bevölferung der Reichslande ein großer Wandel zu Guntlen Deutschlands vorzegangen ist; Loshringen habe bereits zu lange auf die Befretung dien dere Wandlierte (Bereidung) geschlagenen Bewölferung seine der Mundes "Nachtreit gewartet. Die Kinder der im Jahre 1870 wieder zu Deutschland geschlagenen Bewölferung seine der Aundes "Regierung ein aus weiteren Vereindarung and Kriftstellung der Senerer

stinder der im Jahre 1870 wieder zu Deutschland geschlagenen Bewidktrung seine bereils "Rallitte" (Berschnte).

— Die Konferenzen der Bunde schlegterungen zur weiteren Bereindarung und Feststellung der Steners aciese saben gestern im Beidisssamt unter Borsih des Staatsferferdis Erzien Bosdowsky dezonnen. Es wurde zuerft über die Weinstellung und bestellt worauf die Bestaltzien Weisdowsky dezonnen. Es wurde zuerft über die Weinstellungen fertig werden gesten der Verlangen gestellt der Verlangen fertig werden zu können. Borläusig soll strenges Geheimig über das Ergebniß dewacht vorden. Dabei ist aber der Wunschliedungen verössenig dewacht vorden. Dabei ist aber der Wunschliedungen verössenlich werden. Die Unsüchzieste Wittheilungen verössenlich werden. Die Unsüchzieste Wittheilungen verössenlich werden. Die Unsüchzieste Verlaus der ist auch in hohem Grade wönschenwerth, daß die lehteren in den Stand gesehr werden, möglichst freihzeitig und gründlich ihre Auständien und Bedensten geltend zu machen, um nicht, wie bei den Handelsverträgen, plöglich und ohne die Wöglichkeit erfolgreichen Wiedenstenweilsten zu unt beit Mehren gestellt zu werden.

— Wie man setzt hört, sollen die Urwahlen zu m preus kieß den Laubtag Ernde Ostober, die Andens weichen werden.

— Wie war der Verlausse einberusen werden.

— Die überand freundliche und herzliche Belobigung des vollstiefen Stellt und der

— Die überaus freundliche und herzliche Welobigung des polnischen Abels und des galizischen Statifalters durch den Kaiser Franz Iosenk in Invostam hat in Wien Auf-fern ach e des Landmarschalls in Iarostam hat in Wien Auf-sehen erregt. Alle Blätter besprechen die auffallende An-sprache und legen der rückhaltlosen Villigung des Borgehens

ber galigischen Bertreter burch bie Krone eine große Be-bentung für die Jufunft bet. Anch and ber besonderen Auszeichnung, womit der Kaiser auf die Berdienste bes Statthalters Grafen Babeni himvies, will man ichlieben, daß biesem für die Jufunft eine hervorragende Rolle gu-

gebacht fei.

— In England dauert der Ausstand der Aohlender gwerksleute an und fährt fort, die bedenklichsten Konsequenzen nach sich zu ziehen. So gad infosse Koblenmangels die Midland-Eisenbangelellschaft dekannt, daß ihre großen Wertsitzen und Masschienenabriken in Derby fünstighin von Mitwood dies Montag jederkodse geschlossen wirten. Hieron sind 6000—7000 Arbeiter beitroffen. — Im Bezirke Alfreion (Grafischaft Derby), woselbst gegen 1000 Bergandeiter beichäftigt sind, kamen ernstliche Anheitberungen von Unschländige Arbeiter griffen die Gedande an, die zu den Kohlengruben von Toobhole und Oakshawe geberen, zerbrachen Alles und zogen alsdann nach den Kohlengruben von Shirland. Da die Polizei den Meuterern nicht Einhalt sum sonnte, wurde eine Abheitung Insanterie aus Shefield enlboten. Auch an anderen Orten wurden don Ansständigen Unruchen bervorgerusen.

— In Paris war gestern das Gerücht werbreitet

ben Ansständigen Unruhen hervorgerufen.

— In Paris war gestern das Gericht verbreitet gewesen, Prass iden farno sei voperit worden und die Operation hätte einen schlimmen Ausgang genommen. Die Petits röpudligns françaiss behauptet, die Berdreitung diese Gerichts fei auf ein wohlorganistres Mandder gurinfzusühren, das bezweste, die Umgedung Carnots zu benurnbigen und Garnot selbst zum Andritt zu veransassen. Das Blatt schein Necht zu haben, denn Carnot prassibiere gestern Vormittag im Fontolinebsen einem Ministerralf. Die Minister sauden Carnot in bester Gesundbeit. Carnot redete sie unt den Worten and "Sie sehen, das ich mich einem Todete sie unt den Worten and die bestinde Die Anstie ungebener Aufregung bervor, und der Minister seinen Todeten unter fande allen Prässeten und Unterprässeten telegraphisch ein Dementi. Die Polizehputsektur hat Beselle erhalten, über den Inkebet den Nachtichten bezüglich der Gefundbeit Garnots eine Unterprässeten bezüglich der Gefundbeit Garnots eine Unterprässet gesten.

— In der amerikanischen Kachfebrik "Iron Age" vom

erhalten, über den lithebet der falichen Kachrichten beziglich der Gefundheit Carnols eine Ilntersuchung einzuleiten.

— In der amerikanischen Fochschrift, Iron Age" vom

10. August sinden fich nachsolgende Bemerkung:

Arosels er Reuteaux ans Deutschand zu der merckanischen Arbeitern in einer in telzter Boche vor wie Anneiten.

Inweiter fleieren Aufprache debe Kurrkennung, indem er icate:
Inde ferodockte daß Inse die amerikanischen Arbeiter die antifranze hierunig erwoelegt erstaut. Vie meisten Amerikanischen Arbeiter die einer die eine gestellte die einer die eine gestere die einer die eine gestere die eine gestere die die einer die eine gestere die eine gestere die eine gestere die die eine gestere die einer die eine gestere die die eine gestere die die eine die eine gestere die die eine gestere die die eine die eine gestere die die eine die eine gestere die die eine die

Vom Kaifer-Manover.

Trintspruch seine Ferende aus fiber den überaus guten Empfang und die bei Urville gegedenen Jusicherungen. Er freue fic, daß die Ledbringer durch sein und der anderen Jürsten Auwelenderi ein Mid debummen datten von Denischlands Einigkeit und Eröße. Er fei Lothringer geworden, um aus eigner Anschauum des Landes view der der der ind der ind der die ein Ville des mind der die Ville des mind der die Ville der fie Lothringer geworden, um aus eigner Anischausg die gebe landtei. Das Sand iei deutst die und istlie des bleiden, das walte gott und des Sandes der die deutst die und istlie des bleiden, das walte gott und der die Vorte Anische der der die Vorte der die deutst deutst die deutst deutst die deutst deutst die deutst die

Bentiches Beich.

* Aundschau im Beiche. Der Reichsanwalt Treplin ift gestern Bormittag im Kiefe eingetroffen nud hat die der Spiemage verdächtigen Franzolen berhört. — Der Aufte hauferbedand des "auf den Autrog deutsches Entdenten dur Krosfester Lemannen bir, Krosfese Lemannen Etras die Ehrennen tigliedischaft des Bereins eralzogen, angebich wegen der Beteinig Etras zum phossolitam. Eine Berlam mit ung ber An tissentien und Postaforenderten Beiche von der Berlam mit ung der An tissentien der Aufter der Bereins einstehen kannte und bestallte der der Verlagen der Gestallte und Sozialdemafraten ungleder. Im Kieler Epiva en affa ire wird fernte Kelaunt, daß des vom Staatsonworlt augstellte längere Beihar ergad. Her Untois sei der Solitan der Kristen der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten Kartemaerte, Tudos, und fige des Wert seines Katers der besten kannte und der Verlagen der Verlage

* Großbritannien. Bord Rolebem erflätte begigtich bes frang dit de fia meiligen 3 wijden falles, er tome augenblichte fein Entflätungen geben megen be ernten Chroniters, den die Angelegenheit angenommen. Er fichere aber an, daß die

engliiche Regierung die Anteressen Englands energisch vertrete.
Die amerikanis den Irländer sunden au Elad kone ein Elugierung die eine min wegen der erbgisstein Annahme der Domernse durch das Unterdans. Die Homernse, delagt das Telegramm, ist die grobartigste Reform, welche das Unterdans im 19. Indiramdert realistet das.

19. Ichrimbert reclifirt bat.

2 frankreich, Santes Sanvent, ber Direttor des Barist.

2 frankreich, Santes Sanvent, der Direttor des Barist.

2 frankreich, Santes Sanvent, der Direttoren der Barist.

2 fleiter gefammenbernien, mn eine große Kundesbung der Frankslischen Tages obsätzter gefammendernisch, weite großer ein nabe fleiter Gefte der Gefte an ongamischen. Der Generalkab der nufflichen Kloite wiede ma. 18. Derboder in Barist erwortet. Im Juttanligantt fehreit beiebt Koche fort die Riederlage Elden einen desten deltwei der kleiter daltung gegenüber der franzöllichen flicher einde leiter daltung gegenüber der franzöllichen inflichen Kloiten geder der Verlagen der Ver

* Bünemark. Wie das Kopenhagener Blott "Bolitikn" meldet, ik dei der Tafel in Freden oder zum I. v. M. von der dänischen Garbetaulten. A. auf Bunfch des enstisten Kaisers das Ried. O Schleswig, geliedes, umfrittenes Laud" gespielt worden. (?)

Sonigliche Schaufpiele.

"Das Glöchden Des Exemiten" ober: "Die Dragoner bes Maricall Billars". Romifce Oper in 3 Aften bon Aims Maillard.

wolden wate, so garatteringin verfant er fegt genater, namen-lich tam bie in betfelben liegeibe komit fiberall voll gur Gettung, auch zeigte er fich musikalisch wieder sehr ficher. Die sonftige Be-iehung bot nichts Benes; labend erwähnt zu werden berdient nech Präntein Brodmann, welche fehr hubig ansigh, sich finn nan und bie tokette "Georgeite" grazios spielte. Die Rolle bes Oragoner-Untersssigiers "Belamy" ift eine der besten im Repertoire des Hern Interossissiers "Belanm" ist eine der besten im Repertoire des heren Schmedes; er spielte ihn gestern charafteristisch nur verfand ziemtlich, die richtige Hellung zu devadren, welche diese Wolfe vorschreibt; nur gelang ihm das Mienenspiel keineswegs immer, auch läßt seine Unsbirache an Scatlichkeit noch iehr zu wünschen ihrig und wwar im Gelang sowod wie im Dialog. In röhmen an der gesteigen Aussichtung war und die Sanderkeit und Prägiston, durch welche sich Chore und Ensenbielüge auszeichneten. W.

Ans Stadt und Sand.

Bas Cemeindebad ju Wiesbaden, d. Schember. Der Gindeinische und Fremde, der Eindeinische genommen dar ober nimmt, die Einrichtungen des Gemeindebades zu benuten, bei wohl schwerlich eine Thunng babon, baß man früher — vor hum-dert Jahren etwa — in den Anfprücken Gedentend bescheiten war. Is-heite Jahren etwa — in den Ansprücken Gedentend bescheiten lasse, das spiece die Bedeseinrichtungen so vervollsommune sein wörten, das man sie im Bergleich mit den früheren berrichofisich venwen kann. Den Unterfdied bon font und jett gewohren wir am beiten aus einer Berordunung des Stadtraths zu Wiesbaden vom Jahre 1761. Sie findet fich gebruckt in dem flädtischen Archiv vor und ist verbältistungig wenig befannt. Deshalb möge hier ihre wörtlich Biebergabe folgen: Stabtraths Berordnung.

wiesenden, den 29. Mars 1781. Stadtralh bahier. Der Baberaum war eiedem ein einziger, bon einem großen Holzahmen eingeläßt. Uniob um das Bellfin lief ein Gang, auf dem Holzahmen eingeläßt. Uniob um das Bellfin lief ein Gang, auf dem Holzahmen dem Archier gemeinfam; erft 1686 wurde das Balfin durch eine Breitermand in zwei Thelle geschieden, das sedes Balfin durch einen Raum für fich hatte.
Einen Raum für fich hatte.

Gines weiteren Rommentars bedarf bie angeführte Berordung wohl nicht. Gelbft ber Unipruchvollste wird baraus ertennen, bag

(Rachbrud verboten.)

cingeführt, hat in dieser Saison allein 1800 Ateider in Bersand gebracht. Das Aleid hat einen glatten Rock, der aber durch innen angebrachte Wänder auf self vocumen Arteite, gerafft und in Falten drayit werden kann offen, geschlossen, mit hochiehendem, abfallendem Aragen, sole, wie mit Salin getragen werden, je nachdem man die Andopse den verstelldaren Andpsichern einreiht. Der Berschling zu all den verstelldaren Bartationen ift vollständig unsschot, doch neu im An die Metamorphose dewirten kann, aus einem schlichten, weiterselten Touristene, eventuell Reiseldstüm ein seiches Promenadelseid berauftellen, dessen Egganz weseullich durch eine unter dem offenen Baletot zu tragende fardig karite Seidensblouse erhöst wird.

gelber Unterfeite, blan mit Grau. Dlive mit Refeba, chaub

wie de Angegenheit angenommen. Er sichere aber 20. zbach ber Englischen Diebe und Einen Gefrügt, den in biefer Caijon allein 1800 Alleiden in Blodgefrein sind Schod, danderen Die jest beileiden Modegarden sind Schod — bem frühren Bisbanatüren Ablahd, elden Weber ab gefrein beileigen Wie der ber der be

ver-ibiten mben nebit gleich

node inem and

roßen z. auf äuner burch

dunna t, daß Stelle erften

neiten n bie find. bie анен man ben

te in in farbe Fond rben, und für

echt. oirée. ffeft

mer for ger ejen mit

nie in der Bervollkommung bebeuteid weiter find, wie in der Begnannten "guten alten Zeit". In Aug und Frommen berer, ble glauben, daß immer noch nicht genug geschehn fei und peischete, und die etwa für 50 bezus. 60 Pietunge fich die Bedneumlichkeiten nub den Luxus altrömlische Thermen wünsischen, wurde diese Erinnerung au jene Zeiten aufgefrischt. G. Spielwan n.

Roummitationen and "is der Grundfläcke abgebalfen werden und liebe sich dadungd der Jahl der Gründe im 100 erhöhen. Jur weiteren Kiedehnung sonnten später Gallerien tingeben kortspäter. Jur weiteren Kiedehnung sonnten später Gallerien tingeden twerden Ibe die Rouftspäter tings umgebende Artabenhaße nache etwa Ibe die Rouftspäter tings umgebende Artabenhaße nache etwa Ibe die Rouftspäter tings umgebende Artabenhaße nache etwa Ibe die Rouftspäter tings umgebende kanden kontre etwa Ibe große Abden von e. a. 60 Omobratmeter entspäten. Pit Artabenhaus ih weitsächig gedocht, im Obergeschof Ragagaite, edwenteil ande keine Technische Artabenhaus die für des Keissamterforderstäten Knimme mitertringen, denho Edithblichtverdammerichteringen Knimme mitertringen, denho Edithblichtverdammerichteringen ibe Artaben sonnten in einer Linie als Ausstellaungerähnne sin Ekstenne Die Artaben sonnten in einer Linie als Ausstellaungerähnne für Blumen und Gewächte beunst werden der auch für andere bestere Schäftslasse das die Ausstellaungerähnne für Blumen und Gewächte beunst werden. Die Bundstan diese Kreistellungerähnen für der Ausstellungerähnen für der Schäftslasse wirde der Ausstellaungerähnen für der Ausstellungerähnen für der Schäftslasse wirde berra der Ausstellungerähnen für Der Schäftslasse wirde der Ausstellungerähnen für der Schäftslasse wirde der Ausstellungerähnen für der Schäftslasse wirde der Schäftslasse wirde der Schäftslasse wirde der Schäftslasse unter Elektrichten der Schäftslasse unter gleichzeit gestellt geschäftslasse wirde der der Schäftslasse unter gleichzeit geschäftslasse der geschäftslasse geschäftslasse der geschäftslasse der geschäftslasse und der geschäftslasse der geschäftslasse der geschäftslasse der geschäftslasse der ges

-0- Ahre &gl. Boh. die fran Prinzeffin Victoria von Schanntburg-fippe trof geitern Radmittog mit bent um 3.58 Uhr von Frankfurt a. M. fommenden Gifenbahuguge ber ein und Felke um 4.10 Uhr mit dem Gifenbahuguge nach Langen-ichwalduch meiter,

natfindenden Stadtoerardneten-Sigung finder Donnerftag, ben 7. d. Mits, Rodmittags 6 fler, im "Ronnenhof" (Laurusfant) fatt.

Manövertag und Rüdbeförderung der Eisenbahn von Friedberg nach der Garnison. (Tagesp.)

**Eronberg, d. September. Jur Majeftit die Kaiser in Friedrich frifft tiglich, von Konthurg kommend, auf Schloß Freiedrichshof ein, Ceftern befand fich in der Geiellschaft die Tochter der Kallerin, Jher Königl. Dockit Kringessin Bictoria zu Schaum-durg-Lippe, und bente der Bruder, Se. Königl. Hoheit Prinz von Bales nebit hohem Gesolge.

Ans Badern und Sommerfrifden.

Dens, 5. Sept. Der Koilerlich rufffiche Echandte in Manchen, Se. Creelkon herr Gerd von Die al-Sacken, ift mit Gemachtin gum Ausgebrauche dolter eingetroffen und im Konglichen Der Seber der Beigere, Lerr Baron von Lie als her Kentral-Whitaunt Se, Majefikt vohr der Beigere, Lerr Baron von Lie als fie, ift and Veiffel wieder mit frincer Gemachtin an gleichem Woode hier angekommen und dat im Kringlichen Auftrage Wolfelm der Auftrage Auftrage der Veiffel wieder auf der Veiffel wieder auf der Veiffel wieder auf der Veiffel wieder der Veiffel verschaften der Veiffel verscheiter von Veiffel verschaften Summer der Kristenberg der Veiffel verschaften der

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

In Berlin bat die Aran eines Gränframhändlers in Abmelenbeit ihres Baumes ür 6 Monate altes Arud ermordet und fich damit elost erhäugt. — Geendrieldse wurde der Sauseigenthümer Arutig im Oose seinen Sauses Minmentrage weitenem So Jahre alten verkonmenen Anster, den er vom Oose weiten wolke, mit einem Kroolver in die Krink gescholien und bewagefabrig dervonnisch der Krink gescholien und bewagefabrig der von den Kroolver in die Krink gescholien und den gescholien und Kroolver in die Krink gescholien und die Krink gescholien von die Krink gescholien v

Bermischtes.

Die Cholera.

Tie Cholera.

Serlin, 5. Sept. Der "Veichsanzeiger" schreibt: Seit gestern sind dem Kallertichen Schundbeitsamt vier weitere Cholerafölie geniebet: in Andernach die Fran eines dort, dessen, in Kenwich dereiffen und Anderschleiten und der eines dert, desse in Kenwich dereiffen geniebet: an 28. Kuguft an der Cholera erfrankten Schissers, auch den Kalleren in tialienischer Hofener der Angeleiter, weichen Kuderer und Erdeifers, in Anderschleiter, der Schisser ein Schisser und in Kapierunftle der Schisser ein Schisser und in Kapierunftle der Schisser erfrankt. Es in eine Kontrollfantion für Kheinfalifte der errichtet. Köln, d. Sopt. Außer dem indleinigken Arbeiter, der den Koleru beische im einer Britzigkaft an der Angenkraft gestammen vohnte, dehnte Verballe in einer Britzigkaft an der Angenkraft gusammen vohnte, dehnte Verballer und eine Schisser der eine Kapierunftlicher der Verballer den Koleru fellgestellt wurde, sind gestern noch andere Arbeiter, mit dennen derfelbe in einer Britzigkaft an der Angenkraft gusammen vohnte, dehnte Verballe werden. Die Wirtlichaft über einige Lage gediolofen norden.

Solingen, d. Sept. Ant einer Ladnung Antwerpener Schisserne, die für eine Santirfohrt bestimmt naren, murde dies Gholera eingefühlerput. Bis sept 1 Zobter und 3 Kranke.

Gelden eingeschleyst. Bis jest 1 Tobter und 3 Kranke.

Gelden arkt.
Coursbericht der Frankfurter Börfe vom 6. Sebt.,
Rachmittags 12% libr. — Eredie Keiten Ard., Disconto-Commundible Antheile 170.70. Dreedener Kanien Ard., Dermisteden.

30.— Berliner Hondels Gestlichaft. — Bortugisten — Janier 183.0. Lingoru — Lomborbor 1871s. Softharborhundlichen 147.20. Boroof 104.50—70. Univer 729. Sourchbitten Arien 96.— Gestenkrichener Bergmerts-Albien 185.— Bochunser 115.50. Harbarte 124.75. Stantsbahn 2447s. Central 112.50—8 deren 115.50. Harbarte 184.75. Antheide Godinge Westlaner 54.75. Mittelsweer — Turburgs febt hill. Schwiger Bothen felt.
Berlin, G. Sept. Antheides Course. Disconto-Rommandit-Ambeite — Amifiche Rock 124.

Bien, G. Sept. Bordofe. Ocherreichische Gedit-Actiens 235.87. Stantsbahn-Actien 302.70. Sombarden 105.50, Mort-Roten 61.67. Zeudens; sienlich felt.

Masterstands-Nachrichten.

A Mains, G. Sept. Hohrpegel: Bormittags 1 m 15 em gegen 1 m 17 om am gestrigen Vormittag.

Die hentige Abend-Ansgabe umfaft 6 geiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 6. September, Nachmittags v Unri 417. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Franz Nowali.

| Programm: | |
|---|----------------|
| 1. Ouverture zu "Der Haideschacht" | F.v. Holstein. |
| 2. Elfen und Jäger, Charakterstück aus "Nordische | |
| Volkstänze ² | E. Hartmann. |
| 3. Im Krapfenwaldl, Polka | Joh. Strauss. |
| 4. Finale aus "Stradelln" | Flotow. |
| 5. Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor" | Nicolai, |
| 6. Romanzo | Rubinstein. |
| 7. Fantasie aus Weber's "Oberon" | Wieprecht. |
| 8. Marsch aus der D-moil-Suite | Frz. Lachner. |
| | |

Abends 8 Uhr:

418. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orches'ers, unter Leitung Herrn Franz Nowali. oncertmeisters

| Programm: | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vogelhändler-Marsch | Zeller. |
| | H. Hofmann. |
| 3. Introduction und Chor aus "Tell" | Rossini. |
| | Bach-Gounod. |
| | Bruch. |
| 6Immer heiterer", Walzer | Joh. Strauss. |
| 7. Arie aus "Robert der Teufel" | Meverbeer. |
| Clarinette-Solo: Herr Seidel. | The state of the s |
| 8 Melodienhazar, Potnourri | Král. |

Familien-Hadprichten.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Piesbadener Civilsandsregistern.

Geberen. 30. Ang.; dem Beiger Joseph Banm e. S., Leo.

21. Ang.; dem Ingelieur Frang Piene e. S., Wool Edward;
dem Maurer Ernif Schmidt e. S., Carl Ernif; L. Sept.; dem
Schreinergekillen Karl Koh e. Z., Anna Rargarethe. 2. Sept.;
dem Kaufmann Peinrich Radikowicz e. Z., Wargarethe, 2. Sept.;
dem Kulmannu Peinrich Radikowicz e. Z., Wargarethe, den
Frieur Richard Schulz, e. K., Angant Kartin Erich,
Aufgedoten. Unteroffiger Cyrition Weimer zu Waing, worber zu
Richergeugkein, norder dier, Kaufmann Peter Sigmund zu
Andenheim und Josephine Aratie Wildelmer zu Waing, berrhardt
an Alebergeugkein, vorder dier, Kaufmann Kerer Sigmund zu
Naria Schitt zu dernach Kartie Wildelmen Piffelg zu Richesdeim. Meiger Heirrich Geraf Kauf zu Mittendalin und Alma
Maria Schitt zu dernach Schulmunder Krauz Eldern dier und
Maria kandarius Kroher hier. Echnbunder Karl Enlichen
Maria Kandarius Kroher hier. Kanner Georg Karl Eiliben
und Kandarius Kroher hier. Manner Georg Karl Eiliben
Tubnig Schweiger dier und Kngulte Margarethe Gilie Selene
Miber hier. Diadon Kanl Holle zu Kliffingen, vorder zu Oderbieder, und Cama Anna Meis dier.

Ferefelicht. 5. Sept.; Kern. Johann Saas, Mitglied der Mridoelle bier, mit Indalle Kaldburga Friez zu Tüngersbeim in
Unterfranken; Inhallateurgehülfe Karl Jahus Shillipp Jafob
Kriederich Ihman der mit Wargarethe Hiele Selene
Erkerben. 8. Sept.; Deinrich Johannes Chriftian, S. des Waldplienttechnifers Chriftian Törner, 14 Z.

Leo den Gintlian Dorre, 14 Z.

Aus den Civilftandoregistern der Nachbarorte, Dotheim. Geboren. 30. Aug.; dem Maurer Friedrich Abolf Körppen e. S., Karl Friedrich Angnift. Musjedoten. Maurer Georg Andbing fohn von bier und Delene Aulline, gen. Lien Dieht von Diesbaden, wolmb. hier, Berefelich. 26. Aug.: Inneder Bistliep Friedrich Bilhelm Hamla und Ratharine Lomis Anglel, Berde von hier.

Jusqua aus answärtigen Zeitungen.

Geboren. Ein Schn: hern Brein. Betten De Stenber, Hannober, Deren Krof. Dr. Edmatg, Berlin. hern Koebach. Hern De mod. Mag Killer, Wambeim. hern Krof. Dr. Hod. Seren Brothefenbefiger Bald, deren Stenben. Deren Koebach. Deren Dr. mod. Mag Killer, Wambeim. hern Krof. Dr. Jud. Smead, Erraßburg. — Sine Zochter: herrn Kitmeister Theodor de Kraßburg. — Sine Zochter: herrn Kutmeister Theodor de Kraßburg. — Sine Zochter: herrn Kutmeister Theodor de Kraßburg. Banter. Dermin. herrn Laudrach de Namachung. Santer. deren Kitat. Louar, Ernaben. de Kraßburg. Santer. deren Kitat. Louar, Ernaben. deren Dundscheiden. Berobe. Arfall. Aliabeth. Deren Barteilmaler. Delekthäld. herrn Kochtenweier mit Herrn Dr. mod. R. Begener. Shousthal. Fründ. Clinichelb Kreiter ind Dr. mod. R. Begener. Shousthal. Fründ. Clinichelb Kreiter ind Dr. mod. R. Begener. Shousthal. Fründ. Einheide Kreiter ind Dr. mod. R. Begener. Shousthal. Fründ. Clinichelb Kreiter ind Dr. mod. R. Begener. Shousthal. Fründ. Clinichelb Kreiter ind Dr. mod. Rechter ind Dr. mod. Rechter ind Dr. mod. Rechter. Berteilen. Rechter. Berteilen. Berteilen. Beite Stenber. Berteilen. Beite Stenber. Berteilen. Der Kraft Dield, William in deren Stenber. Beite der Michaels. Duisburg.-Leipig. Arfall. Aliaben. Gehlen Schall. Scholl Steite mit Herrn Geschies-Krijelor Seigisch Stanter. Jahren. Berteilicht. derr Kegierungs-Sammeiter Georg Graßmann mit Fränd. Emmy Horeiter Salbenius, Dere Wagen. Deren Magner. Darminabe. Beckenn. Derr Regierungs-Kniffer Stille Angelbord mit Fränd. Kartis Bentheitel, Leipig.
Geharben. Derr Regierungs-Kniffer Stille Angelbord mit Fränd. Kartis Bentheitel, Leipig.
Geharben. Derr Kreitenberlicht Leipig.
Geharben. Derr Kreitenberlicht Leipig.
Geharben. Derr Breitenberlicht Leipig.
Geharben. Derr Breitenberlicht Leipig.
Geharben. Derr Breitenberlicht Leipig.
Geharben. Derr Breitenberlicht Leipig.
Geharben. Der Kreitenberlicht Leipig.
Geharben. Der Kreitenberlichtenberg. Schoeinsberg in Delle. Derr Derfillentunant Balter v. Geel. G

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellesberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir: Langganae 27, Erdgoschoss.

Aechte Teltower Rübchen,

porguglich todenb, empfiehlt billigft

Julius Praetorius, Camenhandlung,

8 Bfd. g. Reis 1 Mt., La holl. Bollhärings per St. 6 u. 8 Bl., towie sämmil. Colonialwaaren, d. Anal. eusper, bill. cupf. Fritz Schmidt. Wörthstr. 16, Ccfe d. Jahnstr. 17699

Dilettanten-Orchester-Verein.

Donnerftag, 7. Ceptember, Abende 8 1/2 Uhr, oberen Caale bes "Deutschen Sofes" (Golbgaffe): Biederbeginn ber regelmäßigen Broben.

herren ber befferen Stanbe, welche ein Streich ober Blad-Inftrument fpielen und gewillt find, bem Berein beisatteten, wollen fich bei unferem Dirigenten, berrn Concertieniften, bei Michaelis, Kirchgoffe 82, geft. anmelben. Befonbers erwünsicht find noch Bertreter für Bioline, Clarinette und Bofanne.

Der Borftand.



Original-Soxhlet-Apparat mit patentirtem Luftdruck-Verschluss.

Der Einzige, welcher nach der Vorschrift des Herrn Professor Dr. Soxhlet ausgeführt ist,

Der Einzige, welcher mit einer von Herrn Prof. Dr. Soxhlet selbst verfassten Anweisung zum richtigen Gebrauch versehen ist,

Der Einzige, welcher alle Vortheile des Soxhlet'schen Systems der Säuglings-Ernahrung zu bieten vermag, und aum Ausdruck dessen allein den

Namenszug des Erfinders zu führen berechtigt ist.

Gebrüder Weil, Frankfurt a. M., zeit 47.

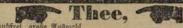
Concessionlive der Firma:

Concessionlive der Firma:

Metacler & Co., in Minchen,
alleinige Pubritation
für das Grossberzogium Hesson u. die Prov. Hessen-Nassau.

Zu haben in Wischaden bei den Herren: Ad. Joost,
Gebr. Kirschhöfer, Siebert & Co., Otto
Siebert, H. Schweitzer, Haeumeher & Co.,
A. Stoss, Sanität-Bazar, Chr. Tauber, G. Kurtz,
Lorenz Petry.

(M. 4 2338) 185



ftanbfrel, große Auswahl. Boll-Lager London und Trieft.

J. M. Roth Nachf., off. Burgirafe I, Inn Chinefen, of früher Mattitraße 6, Ed. Krah.

Gardinon.

Durch Gelegenheitetanf empfehle eine größere Baribie abgepafter Garbinen von 1 bis 4 Benfter, fowie Studtwaare für breite und Scheiben-Garbinen bedentend unterm Breid.

Wilhelm Reitz, 22. Martiftr. Marttftr. 22.

Aechte Frankfurter Würstchen.

Reues Maiszer Sauerkraut,
Neue Linsen,
Neue Essig- und Salzgurken,
Mariairte Häringe,
Neue Hussische Sardinen,
Mieter Bücklinge

ID. Fuchs,

Saalgasse 2. Ecke der Webergasse Rene

En Saringe 1 Sind 4 Pf. — 10 Stüd 32 Pf.
En Linfen 1 Pinnd 30 . — 10 Pinnd 203 .

Ba Grünetern 1 35 . — 10 Aug. 27 .

Aug. Barnx. Stifffrage 13, Sths.
Man achte genan baranf tein Laden, Berfanssmagazin im Sinterbans Part.

Nenes Mainzer Sanerfrant

P. Enders,

Or. med. Lustig, pract. Arzt.

Kneipp-Kuren.

Taunusstrasse 4.

2118 Lohndiener adolf Bartels, Dambachthal 18.

Bweig-Expeditionen

"Biesbadener Tagblatt"

(Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

befinben fich in

Bierstadt: Carl Hüsser, Matheaustraße 2. Dotheim: Friedrich Ott, Biedbadeuertraße 1 f. Erbenheim: Ortsbiener Stahl, Aloppenheimerstraße. Rambad: Heinrich Becht, Sadapsie 55. Echierstein: Courad Speth, Bahnhofftraße 66. Zonnenderg: Philippine Wiesenborn, Thaistraße 28.

New american

Patent-Parquet-floor-Wax,
neues amer. Batent-Barquetwachs
von Jesterson, Albany & Co., Rew-York,
übertrifft jede andere bis jeht angebotene
Bobnerwiche der bis jeht angebotene
Bobnerwiche burch ihren bedeutend härteren
und hanptfächlich danernd glänzenden Uebergng.
Bie ift das Allerbeste, was in diesen Atrifeln
angeboten wird, und in Wiesbaden nebst den
bagn gehörigen Stahlspähnen zu

Mt. 1.— 1/2=Rilo=Doje

vorräthig in ber Drognerie

Wilh. Heinr. Birck, Ede Oranien und Abelhaidstraße.

16861

D. C. Funcke,
pract. Zahnarzt.

Rheinstr. 15, Ecke Wilhelmstr., gegenüb. den Bahnhöfen.
Sprechst. von 9-5 Uhr, ausgen. Sonntag Nachm.
Schmerz. u. absolut gefahrlose Zahnoperationen ohne
Narcose durch locale Kälte-Anaesthesie. 17771

Rochapfel u. Rochbirnen, gevil., Spf. 30 Bf. Rene Colonnabe 28 250 Sinderfegen! Bud "Meber d. Che" 1 Mt. Marten 3.b. Ginderfegen! Siefia-Berlag Dr. 28, Samburg.

Buferate jeglicher Etrt, welche für bas füdwestliche Softein, bas Atteland und ben Samburger Marich und Geefttreis berechnet find, erzielen die größte Wirthanteit, wenn diese durch in Blantence erscheinenben

"Rorddentichen Rachrichten

Allgemeiner Anzeiger für die Eldgegend, erlassen werden. Die Zeitung ift Zusertionsorgan der Behörden und Bereine; sie gefangt sechomat wöchgenlich zur Ausgade und erfrent sich wogen des biligen Abomenenstpreise von 1 1982. 35 Af. von Sunctal allgeweinen Berbreitung. Infertionspreis 20 Af. die Belitzeite. Turfträge nehmen entpegen sämmtliche Annoneus-Expeditionen oder auch der unterzeihner Beriog.

Blantenefe. John Kräger's Buchdruckerel.

Blakate: "Möblirte Zimmer", and anfaczogen, vor-räthig im Tagbl. Berl.

Aweirad fucht, gebraucht ober neu, ffeiner Abzahlung ohne Angahlung. Dif. u. B. E. Schügenhoffer, voftl.

Fliegende Blätter, Saltegange, an taufen gefucht. Offerten mit Preis unter

Beiden- und Buidneideichule für Damen-Befleidung 17486

von Casschwister Nein, Kerofit. 46, 1, Cefe ber Röberfit.

Ju dem am 15, September beginnendem Erten-Chieffskurfe
für Damen, welche bas Zuschneiden und Auferigen sammlicher Riedmanstinde aum Schliedens der den Auferigen sammlicher Neidmanstinde aum Schliedens der den Gebrauch ertema wollen, werden töglich Anneldungen enigegengenommen. Reite eiegante Schnitte. Erfolg garantirt. Schnittinuffer aller Arti-werden abseggden, sowie Coffiems angefahrten m. eingerichtet.
Ber bill Zemand mit 50—100 Mt. aus delingender Bertegenbeit Officien biltet man unter Chiffre V. L. 240 an den Tagbl. Berlog absorben.

an den Tagdt. Verlag abzischen.

Commissioner (v. Habrilta u.) gangbare Actifel mad Biedrich a. Rd. gelucht. Off.
unter T. L. 242 an den Tagdt. Verlag.

Wodes. Safair gelucht. Offerten unter

Bedair gelucht. Offerten unter

Catalireschuden

und S. Boendwsch. Bestonschungen zwischen 9–10
im Comptoir Koonstraße Baren, Colonialwaarens und Ektride Verlagen gewischen Diff. unter F. N. 248 an den Tagdt. Verlag gestucht. Off. unter F. N. 248 an den Tagdt. Verlag gestucht. Off. unter F. N. 248 an den Tagdt. Verlag erbeiten.

hiermit bie fcmergliche Mittheilung, bag Graulein

Louise Schulz

in Connenberg nach langem Leiben am 4. b. M. fanft berichieben ift.

Die Beerbigung finbet auf bem Connenberger Friedhof am Donnerftag, ben 7. b. D., Bormittags 9 Uhr, ftatt.

Wiesbaden, ben 6. September 1893.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Die gechrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblati" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 416. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 6. September.

41. Jahrgang. 1893.

(15. Wortfebung.)

6861

(Radbrud perhoten.)

Ruhm.

Robelle bon Saus Roffmann.

Novelle von Saus Kosmann.
"In Steitin war gerade seit einigen Togen die Schiffffahrt geschlossen, das Hoff vereist. Mir weiterzuhelsen hate ich noch sieden Mart, eine magere Empfehlung eines Baubüreans wegen meiner Zeichenkünste und einen ganz debeutungslosen Nachweis, das ich einst die Karlsruher Klademie besinch hatte — von Leistungen war nichts darin geschrieben. Ich nahm eine Fahrfarte in der Nichtung auf Ausländ zu, soweit mein Geld reichte, nachdem ich eine letzte Mahlzeit gehalten und einen Zehrsfennig für die allerletzt Auch der Seite gesiech hatte. Die Karte lautete die Sielvendung, woselds der Jug des Abends liegen blied. Die Nach verdracht ich seir das Bakhahofes.

"Am Worgen suchte ich mir das Geschäftszimmer eines Maurermeisters und dat um irgend welche Zeichenarbeit. Er schien ein gutherziger Mann, hatte jedoch gerade keine Gelegenheit, mich unterzubringen. Doch als er mein zweiselschiebs Malerzeugniß gelesen hatte, kam ihm ein rascher Geinen

So wurde ich Lehrer am Stolpenburger Chumafinm, i in Bertretung, bann ftarb mein Borganger, und

"Alfo lebte ich in Wahrheit schlecht genng, und wenn ich nicht gerabehin hungerte, so mußte ich mich boch manche Bochen hindurch mit abgetochten Kartoffeln und Salg begungen, eine Roft, bie fur mich nur wenig gejunder als langfames Gift.

"Gur biefe Entbehrungen entichabigte mich balb ein wenig ftillbauernbe, ernfte Freude an einer Arbeit. Die bach

als langfames Gift.

"Jür blese Entbehrungen entschödigte mid balb ein wenig ie tillbauerube, ernste Frende an einer Arbeit, die boch recht feltsam erscheint und die mir ansangs in der That nur eine endloss Fölle von Schwidrigselten entgegengehalten nud mir wohre Schecchnisse bereitet hatte, das waren die Briese an meine Mutter.

"Es kam darans an, diese Berichte mit dem vollen Schein der Wilksteil zu erfüllen; ich muste meine Arbeiten schiederen, den langsamen Fortschritt des gewaltigen Baues, ich muste mit mannigsachen Wenschen verkehren, Freundschaften jugichen, muste Reib erwecken und vor Meen immer Ariumphe seizen und neue Ehren ertrigen. Mein Muhm muste sich beständig nub doch in wohlbemessenem Fortgang steigern, nun nicht zu bald ins Unwögliche auszuwaachen.

"Bielleicht hätte ich es mir leichter machen lönnen meiner glaubigen Mutter gegensber; allein ich wuste doch, das ich bei ihrer ehrgeisgen Nedeslächtigewise schwie worden und erfeboden nicht alzu weit in die Siese worden werde die dem eine gange Stadigemeinde schrieb, und zubem war ich immer noch ein sehr gemissen wante den worausseseigten Benligungen nicht son unter den worausseseigten Bedingungen nicht hätte sehn den mehr ver eine Kengenablich der russen wollte, was unter den worausseseigten Bedingungen nicht hätte sehn wehr wertette Etwirm einerseits aller russischen, begann ich mit Julie unsere Sumansladibioliothe in mehr und mehr vertiette Studien nere Kestellsche, der Geschiche, des Kolfsthams, der Politis, der Sechstlingen, das deiten der Geschapte, der Aus allemaineren Kuntz, der Austurgeschiebe.

follegend auch aller anderen Runfte, ja einer allgemeineren Rulturgefdichte.

Muf biefe Beife und in fo ausbauernber Arbeit gewann "Auf biefe Weife und in so ansbauernder Arbeit gewann ich für meine Grfindungen einen greifboren und seften hintergrund, auf dem ich bald mit gelassene Sicherheit berumwandeln sernte. Die Briefe wurden mir ein ernstes Lebenswert; sie erzogen mich zu einem Fleiße, der, zu rechter Zeit und an rechter Stelle angewandt, vielleicht sogar boch einen regeirechten Gelehrten aus mir hatte machen können. "In einen ganz seutigen Fluß kam biese Thaigsteit seit meinem ersten Besuche in Thonnweier. Mit herzlicher Bangigfeit satte ich die Neise angetreten; es schien boch zehumal leichter, im einsamen Schreibsündsen die Lügen auszubrüten, als sie mit meiner ganzen Berson im vollen

Somnenlichte zu vertreten. Und boch gelang bas Bagnifiber Erwarten gut. Meine Mutter hatte mir ben Boben meisterlich bereitet; ich brauchte mich eigentlich nur bulbend zu verhalten und von Zeit zu Zeit ein Ja zu fprechen, fo ging Alles von felber.

meine angeborene Schuchternheit und Schen por "Auch meine angeborene Schüchternheit und Schen vor dem Auffallen machte mir weit weniger zu schaffen, als ich gefürchtet batte; mir balf wie friher das seltsame Benouftstein, daß all' diese Größe ja doch nur leerer Schein war, daß diese Größe ja doch nur leerer Schein war, daß diese Helbert all der die die gelten, sowern einem berühnten Bameister aus Santt Petersburg, von dem ich hier nichts weiter als die Kleider trug. So slossen die hie Ehren, die man nit erwies, unschädlich von mir ab, ohne mich zu beschänen, zu dricken, zu verschüchtern. Bon dum all zu beschänen, zu drichen, zu verschüchtern. Bon Zag zu Tage ginz ich freier umber und hatte bald meine Gedärben und Mienen vielleicht nicht schehrer in der Eewalt als ein Frirt, der von Jugend auf zu Saltung und bewustem Selbstgefühl erzogen wird. Sin solcher, meine ich, wird in den Aern selnes Wesens auch wohl wissen, daß man nicht den Kern selnes Wesens auch wohl wissen, daß man nicht den Kern selnes Wesens ehrt, sondern Sille und Namen, die er frigt, und darum schreitet er so sicher. und Namen, die er trägt, und barum schreitet er so sicher Inne Dber wie follte er sonft nicht der geheimen Beschämung exliegen, da er boch weiß, bast er ein Reusch ist mit hundert menschlicken sammentlichen Schwicksein, um gar nichts besser als all die armen kleinen Thoren, die bewundernd zu ihm

aufbliden?
"Wenn ich bagegen gebosst hatte, meine Mutter werde in dem fremden Städtsten unter den mansenden Etsässern nicht allzu großen Anhang gewinnen, so hatte ich nich getäuscht. Ihre naive Raine balf ihr seldst hier zu einem vollständigeren Siege, als mir ansangs sied war; anch sam ihr zu gute, daß sie weder eine "Schwädden" and dem ihr zu gute, daß sie weder eine "Schwädden" and dem gehaßten Nachdarlande, noch gar eine schwädige Prensin war, wielmehr dem unbekannten, gemüthlichen Sachsen entstammte. Daß ich selbst nicht in demissen, sondern in entstschen Diensten sand, war den gut angerechnet, und der derstelten kand, ward mit auch gut angerechnet, und der derstelten kand, ward mit auch gut angerechnet, und der derstelten kand, ward mit auch get angerechnet Anhmes als freiwilligen Bänger ihres winzigiten aller Bergütäbeden

blitgetliche Stolz, einen Mann so fernher glängenden Andhmes als freiwilligen Bürger ihres winzigsten aller Bergitädichen an sehne jeden, ihat dann das llebrige.

"So fehrte ich nicht nur förperlich gestärft, sondern auch im herzen erquistt und wahrschig geschen von dem vierwöchentlichen Sommerenssenthalte zuruct; die Erinnerung an goldene Tage umstrahlte mich das ganze Jahr hindurch mit belebendem Schimmer.

Bon ieht an besonnen mit Jahre, die ich nur als

"Bon fest an begannen mir Jahre, die ich nur als wahrhaft glückliche bezeichnen kann. Ich war ein innerlich ganz verwandelter Meusch; jedes Bebenken, jede Schen war von mir abgefallen. Meine Briefarbeit nahm ich nur ernster als zuwor; allein sie war mir schon kein schweres Tagwerf mehr, sondern eine Luft und ein leidenschaftliches Bedürfniß. mohr, soudern eine Luft und ein leidenschaftliches Bedürfnis. Die Leichtigkeit der Erstädung wuchs mir überralgend; meine Phantasiern quollen längt icon weit über das Bedürfnis hinaus; es ward unmöglich, Alles zu Papier zu dringen, was mir an inneren Erlebulffen zusledmite. Schon empfand ich oft eine wilde Freude an meinen mahlos aufwuchernden Lügen, wohl ahalich der Luft eines spielenden Naudrigeres, die tolle Luft, in schrankelwiere Freiheit mit den armen Köpfen der Mitmenschen nach meinem Petieden umzuspringen; ich erschiet mir wie ein Eroberer in einem iderfließend reichen Gesilde, das mir lange hartnäckig widersauben

ftanden.
"Allmählich jedoch ermattete diefes bosartige Bergnügen; bas Bewußifein ber abstättlichen Taufgung word bumpfer, jogar bas Gefühl ber Selbsitthätigleit, des freien Beherrichens ter Erfindungen ging mir zuwellen verloren; bie Abenteuer famen ungewollt und ungerufen; mein Wert nahm feinen Fortgang mit entzudenber Mühelofigfeit.

Fortgang mit entsidender Mithelosigfeit.
"So lebte ich ein zwiefaches Leben des Glanzes und der Befriedigung; das eine in Sank Petersburg und das andere zu Kannweier im Cids — Solyendung allein war mir eine leere Hille, won keinem lebenden Kerne gefüllt. Die Kollegen, die einzigen Menschen, mit denen ich dier doch eine außere Gemeinskalt hatte, waren mir gleitende Schatten; ihnen gegenüber empfand ich nichts als ein leife hertsbere Sefish der Uederlegenheit, daß ein leife hertsbered Sefish der Uederlegenheit, daß ein keife konnte, jobald ich befahl, der Domerbauer von Santt Betersdung, der Ehrenheld von Thannweier; die gleiche leberlegenheit freilich empfand ich dann auch vieder vor meinen guten Eiselse Prometten daß der arme Zeichenlester aus Hinterpommern ein so kernmichig gestreiches Spiel mit ihnen zu treiben vermochte.
"Die Gestalten meiner Träume erschuf ich mir nun nicht

platonischen Grenzen, nicht über bas Sehnen und Seufzen hinaus, bis endlich die sinnlich glüstende Leidenschaft einer jungen russtlichen Fürstin den zarten Bann durchdrach. Die erste Anstünfrung mit der reizenden Person hatte ich weiner Mutter ebenso wenig verschwiegen wie die frühreren Begegnungen mit Andern dis zum Scheltern meiner Hoffmung an den gesellschesslichen und sittlichen Schranken. Diesmal aber mußte ich weine Bestenntnisse plotzie abbrecken; das kleinbürgerliche Schrankeinsglich meiner Mutter würde veinlich derschreit worden sein durch die allzu gewaltsauen klusbrüche einer ungedändigten Ratur verständlich und verzeihlich sind.

Rachbem ich so wem ersten Wal auf diesen der

"Rachdem ich so zum ersten Mal auf diesem berführerischen Gebiete ein Geheimus gang-für mich gehabt hatte, gerielh ich alsdald in die dringendste Gesahr, volk-fommen unmoralisch zu werden — ich übergehe die Ber-wegenheiten wirr umsladernder Leidensdassen, die Ber-suchungen, denen ich nich in anglivollem Frevelmuth, in ichen antastender Begierde aussiezte —— ich wurde ge-reitet durch eine neue zartere und tiefere Liede zu einem beutschen Fräulein aus Kurland, der Tochter eines Grasen

"Mein Gott, das ift ja aber ein fürchterlicher Menfch!"
unterbrach den Borleser hier plöglich Konstanze, und er sah,
daß eine starte Erregung fich ihrer bemächtigt hatte, ja logar Erhäuen in ihrem Auge schimmerten. "Ich bitte Sie, hören Sie auf zu lesen, ich mag nichts mehr hören von der greu-lichen Geschiche, ich verabscheue den Menschen. "

"Ich geftehe, das die sich schon mehr Milleib und Theil-nahme für ihn empfinde, als sittliche Entriftung," verfeste Wiegand ernst; "ich sehe darin eine Krantheitsgeschichte von erstauntlicher Aufrichtigkeit und weiter nichts; doch es ist eine alte Ersahrung, daß gemeinhin das mildere Geschlicht über ungewöhnliche Berirrungen weitaus strenger zu urtheilen geneigt ist, als wir ranben Manner."

Sie errothete und blidte ihn ein wenig betroffen an.

Sie erröthete und blicke ihn ein wenig betroffen an.
"Sie haben gut reben," sagte sie noch einigem Bestnuen,
Ihnen ist er stets ein Frember gewesen, Sie haben niemals
jene seine Erlebnisse anhörend und mitstalend getbellt, utcht
wie ich das silles von Woche zu Woche mitertebt. Sie
können nicht verstehen, wie widrig und schauertlig es ist, zu
benken, daß alse diese Meustgen, die er so ledendig zu
schlieben wuste, niemals gelebt haben, nichts find die diese
phantastische Schatten. Ich senne sie ja alle als ab ich se
mit Augen geschen, nitt ihnen gelobt hätte; den Erases
Stroganost, die schonen Fürstimmen Wolftonelly, Auster und
Vochter, den fallen Minister Philadowisse, die bosshatte
Jutrigantin Sonja Kovsaloss, die hönkelte Jutrigantin Sonja Kovsaloss, die hönkelte Plathe,
be mit so von Erren sphwaldsich war – und nun it auch
die bloß eine erlogene Anppel Mir ist beinahe, als habe
er mir eine liebe Freundin gelöbtet; soll ich das nicht abichentich sinden dürchen?"

ichenlich finden dürfen?"

Wiegand lächete: "Da muß ich freilich über Ihr hartes lirtheil mitder nutheilen," sagte er, "die Entrüftung über bie kaltherzige Hurichtung einer Freundin ist gewiß kein Beichen eines kalten herzens. Uedrigens bin ich doch neugierig, ob dieser hern vielleicht noch den Bersinch machen wird, auch Sie, weim Freulein, zu einem Phantom zu verstädigtigen; ich gestehe, daß ich im das allerdings anch ernstlich sibel nehmen würde. Mit meiner armen Berson hat er ja bereits in gleicher Weise ausgeräumt; wie sagte er doch? Gang recht, ich den ihm ein gleitender Schatten — ich sabe nicht bemertt, daß Sie darüber entrüstet waren, mein gnädiges Fräulein."

"Sie haben mir Ihre Leibhaftigfeit beute etwas febr nachbritdlich bewiefen!" erwiberte fie mit einem leichten

Laden.
"Run ja," meinte et, "ich habe im Allgemeinen auch bie Empfindung, daß ich mit festen, martigen Knochen auf der wohlgegründeten, danernden Erde stehe — und doch, wer weiß, für Sie werde ich morgen oder übermorgen wirklich auch nichts mehr als ein gleitender Schatten sein. Umso reizvoller erscheint es mir, dies sonderdare Stüd Menschaftstal Schritt für Schrit dis zu Ende mit Ihnen gemeinsam zu durchlechen. Es ist dann immer doch etwas, das Sie zweilen an mich ersnnern wird. Sie missen werden. Ich meine nur, ich würde es als eine Aunst der trachten, wenn Sie mir gestatteten, in unserer Lesung fortzusalschen. Sch mache in allen Sinden lieber ganze Arbeit als halbe."

"Sie haben recht," fagte Ronftange, "bitte, lefen Sie. Der Sput foll mir nichts mehr anhaben."

"Und er las nun weiter: "Es ift bas einzige Weib, bas ich wahrhaft und ohne Gautelet geliebt habe. Und gerabe fie follte mir eine verhängnisvolle und schmerzliche Wendung meines Schlafals bringen!

Mendung meines Schichals brüngen!
"Es ist wahr, im Anfang sah ich die Züge dieser holden Gestalt noch nicht in voller Deutlichkeit; ein garter Rebek schien sie zu umfliehen, ein gestliger, alherischer Duft, der meine verlaugenden Sinne ihr nicht nahen lieb. Im Anstill dieser reinen, schwebenden und sant verdäumernden Erscheinung empfand ich zugleich ein seltiges Genügen und eine heftige Schnsucht, meine kille Berehrung zu einer farten Leibenschaft zu verkichten. Doch bemühre ich mich, entgegen meinen sonstigen Ersahrungen, viele Wochen lang vergebens, sie völlig körperhaft zu schauen.

(Fortfebung folgt.)

Sunft und Leben.

*And gegen Vettenkofer. In dem neuesten Seite der Zeitschrift für örgeiene" der der Ander Brothen über die Andere Veröffentlichen Bereitschrift für örgeiene" der örgentlicht Broisfor Robert Stock Studien über die Jamburger und Altenace Vladerübenie und über in seine Mitheilung frisifige Bemerkungen über die Echbiniseftionsversicht, wie von Betenfore und kommertig in Rümchen und höher in Wienund der der in seine Mitheilung frisifige Bemerkungen über die Echbiniseftionsversicht, und Bauls vorgenommen burden, sowie über Vorleiser Liebericht und Bauls vorgenommen burden, sowie über Vorleiser Liebericht und Verleiser Verleiser Lieberichtsungen über die Technikangen nach Genund von Wosser der Verleiser von der die Verleiser von der Verleiser Verleiser von der Verleiser von der Verleiser von der Verleiser Verleiser verleiser von der Verleiser verleiser verleise Roch gegen Bettenkofer. Ju bem neneften Gefte bei drift fur Sigieine" veröffentlicht Brofeffor Robert Roch

wiedergebend, erklären diese Thatiache in vorzüglicher Beile. Im Jahre 1875 erscheint nur ein Gleistiger am Mortikane im Korrücken; führt Jahre frigier filch fürer fond der Jahre 1890 neun Esteriker in den weit im Berner Aberland; im Jahre 1890 neun Esteriker in den Berner Aberland; im Jahre 1890 neun Esteriker in den Berner Aberland; im Jahre 1890 neun Esteriker in den Berner Aberland; im Mochanonic, Weitaus die Mehryahl der im Bochset hoppingen. Wei einste Wielfehren, die noch als Kordiker ihrer Eskrigsgruppen. Wei eine Junadume der Essunghen in der aberland der in der Aberland in der Diese Ikadasthum in der Diese ihr dehen von die in der von der in der Vernachen und die ihr daher wohl als das der erste Etadum des Korrückens zu betrachten.

Vermischtes.

Amfliche Anzeigen BER

Polizei-Berordnung

gur Berhütung der Choleragelaht.
Auf Grund der 28 137 und 139 des Geleges über die alleinen Landesberweltung dem 20, Juli 1883 (Geleglammlung ite 195) und der §§ 6, 12 und 13 der Berordung dem Ecstember 2887 (Geleglammlung Seite 1529) died vorleichaftlich mehrfreighen Juliumung des Begiete-Auskaufies für dem inm des Argierungsbegirts Wieskaufen geligen vormung erlagen.

A. Schamber 1862 (Octogenminn Gereit 1929) mer borrehafting, der nachtränsichen Judinmanng der Begiete-Arbeitunges ürr den Indiang des Asgierungsdegirts Wiesdodern folgende Poligeiserodenung einfein.

8 1. Cholerarebödigte, auf der Eilenbahn berfehrende Bergenen dirfen die Fige mur in Riederlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Staden Wiesderlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Staden Wiesderlankein, Kidestheim, Wiesderlankein, Staden Wiesderlankein, Staden Wiesderlankein, Staden Wiesderlankein, Wiesderlankein, Wiesderlankein, Staden Wiesderlankein, Wie

Strafe nach iled sichen, mit Gelehirafen des gent Leitige von 60 Mart bestraft.
§ 7. Die Volgeberordung trift mit dem Toge in Araft, an verlegen des dieselbe enthaltende Sind des Amisblatts anseigenben ist.
§ 8. Diese Bolizeiderordung vom 28. Angust 1882 (Rog. Amisdl. S. 315) wird durch vorstehende Bestimmung nicht berührt. Die beidert ersten Abidge meiner Anordung vom 29. Juli d. 3. (Rog. Amisdl. S. 305) bellen fort.

Biesbaden, den 7. Eentender 1892.
Die vorstehenden Bestimmungen werden mit dem Bemersten wiederholt in Erinnerung gedracht, doch der Königl. Areisphysischen nach Anordung des Herrn Kreigerungs-Brößbenten vom 29. Juli 1893 angewielen ist, die an ihn erkarteken Angeien von Erkantungen fofort dem Herren Vermings-Brößbenten wirder und mehren.

Biesbaden, den 29. Angust 1883.

Kontschießerordungen.

KalizeicRerordungen.

Ronigliche Polizei-Direction. J. B.: Dobn.

Bolizei-Berordnung.

Auf Erund bes Celeges von 26. April 1872, der S. 69 und
149 der ReichsgeiterGeordnung und der S. 5 u. 6 der allerhöchten
Rerordnung nom 20. September 1867 über die Bolizeiservollung
in den neuenvoleunz Landestleilen, nicht im Einnerfösinnig mit
der Gemeindebehörde unter Unibedung der Bolizeiservollung dem
Pril 1869 ürr den Bolizeisepirt Wiedeben undischened Kolizeiserschung erhoffen:
Der S. 3 der die Khöaltung von Verlangeiten Beische Bestigeiserschung erhoffen:
Den Bolizeiserschung vom 12. Wars 1884 erhölt die ans
dem nachtekenden Abstruct erfägliche Fossung.
S. 2. er Liedmarft (§ 1) für Erospiech beginnt um 11½ ühr
Bormittags, derjenige für Kleinvielt (çed. Judvidweine) um 11 Ube
Bormittags und derjenige für Andendameine um 8 ühr früh.

Biesbaden, den 29. Magnit 1883.

Die jenigen im Stabiffeile Wiesbaben wohnenden Personen, oliche im Laufe des Jahres 1894 ein Gewerte im Umberziehen etreiben wollen, werben ihrmit aufgeforbert, die Antroge auf wühltellung von Wanderquerbeicheinen unnerziglich und givar plässellung bei zum 18. Cetober d. 3. und dem Muren weisenigen. Beligeirediers zu fiellen, in bessen Beginnen

betegen ist.

Bur bet Einhaltung diefes Termins ist mit Sicherhelt darant, au rechten, dass die beantragten Wandbergewerbe- bezeitungstweise Gewerbeicheine die spätestens zum 1. Jammar 1894 det der Königl. Gewerbeige 1 zur Einlediung dereit liegen, während dei spätester Antragstellung in Folge der größen Masse der ansantertigenden Scheine die Fertiglieftlung beristden dies und der ansantertigenden Scheine die Fertiglieftlung beristden die zu der ansantertigenden Scheine die Erfüglieftlung dersfehren des nicht gewerbeiten der in der fertigenden läst. Der Gewerbetrieb im Umferzieben dar nicht früher begannen werden, die der Gewerbetrieb im Umferzieben dar nicht früher begannen werden, die der Gewerbetriebende im Leftige des Wandbergewerbescheines ist.

Biessbaden, den II. August 1893.

Ader-Berfteigerung.

Montag, den 11. d. M., Bormittags 9 Uhr begitnend, fommt das in der Emarfing Biefrich, Diftriet "Allee"
der Emann, defigne Dominien-Steundfüh, Eisefungs. 6889, im Hiddengehalte von 12 ar 84,35 qm am Ort und Stelle gur Pficatlichen Berfleigerung.
And 10 Uhr werden neue Bieter nicht wehr pagelassen, sondern die Berfleigerung wird unr unter Denjenigen fortgefest, welche die bahin Gebote abgegeben haben.
2014:Sdaden 2014: Sontanen-Rentamt.

Holzversteigerung in der Oberförsterei Rambach.

Montag, den 18. d. M., follen wegen Nicht-einlösung der Beradfolgegettel folgende Ruchfolger ints den Schubbegirten Oberjosdach und Bremthal an Ort und Sielle öffentlich meistbietend versteigert werden: 1. Aus dem Schubbegirt Oberjosdach, Diftrict Zaaldach: 240 Sind Sichen-Derbolgtangen 1. Cl., 10 Sind Gichen-Derbolgtangen 2. Cl. Zusammenfunst der Steigerer Vormittags 10 % am Forsthans Ober-joskach.

josbach. 2. Mas dem Schubbezirt Bremthal, Diftrict Salz-lact: 134 Mmtr. Eichen-Anglufippel, 2,40 Mtr. lang. Zufammentunji Radmittags 2 Uhr im Diftrict Sellen-

Baginamannan Derg 19. Mahere Auskunft ertheilen ber Agl. Förster Holzapkel zu Forfthans Oberjosbach, sowie der Agl. Segemeister Ulgen zu Forsthans Bremthal. Holz gut, Abjahrt 342

Connenberg, ben 6. September 1893; Der Rönigl. Oberfürster. Frhr. von Hunolstein.

Michtamtliche Anzeigen

Rene Preifelbeeren,

Frucht Gelee, Dimbers und Johannisbert Belee, Aprifolen-Marmelade, fit. Fruchtlätie, neue Salje, Gilige, Senfe und füße Gurken empfleht die Eenf-Fabrik, Schillerplat 3, Thorf. hiths.

Geschw. Häller (inh. Eng. Selter), Kirchgasse IZ. Anfertigung nach Manes und Stoffen. Me grösste Auswahl aller Arten Sier- und Under, schiltrzen für Brausen, Rüdeltsen und Kinder, seide, Wolle, Baumwolle, Caitun, dian u. grau Leinen, em



Die ersten Frankfurter Würstchen eingetroffen bei

J. M. Roth Nachf., St. Burgftrage 1.

Schlagfahue per Schoppen 80 Bt., fertig Schlagfahue geichlagen i. Arpfiell-Scholen 80 Bt., Rufferschue 40 Bt., 12521

Gutlaufen

- 1000 Wif. Unterftühung im Sterbefall eines Mitglieds an die Angeborigen des underner Vaterstützungs-Band", Einfritiggeld von 1 Mf. au, Duartalbeitrag 50 Bf., Sterbebeitrag 1 Mf., Ju jedem